



Save-the-Date

„Bauland schaffen und mobilisieren – der Blick zurück und nach vorn“

Abschlusskonferenz am 6. September 2022

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) sowie der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. laden Sie herzlich ein zur

Abschlusskonferenz „Bauland schaffen und mobilisieren – der Blick zurück und nach vorn“

**am 6. September 2022 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Hotel Aquino – Tagungszentrum
Katholische Akademie in Berlin** (Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin)

Die Wohnungspolitik steht nach wie vor großen Herausforderungen und bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Bund, Länder und Kommunen haben in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um bei der Baulandmobilisierung voranzukommen. So wurden die Rahmenbedingungen für die Baulandentwicklung in den Kommunen mit dem Baulandmobilisierungsgesetz verbessert. Herauszustellen sind auch die **„Schulungsoffensive zu Strategien und Instrumenten des Baugesetzbuchs“** und die vielfältigen Unterstützungsmaßnahmen auf der Ebene der Länder.

Viele Kommunen haben sich auf den Weg gemacht. Partizipative Baulandmodelle schaffen eine verlässliche Basis für gute Kooperation zwischen Kommunen und Wohnungswirtschaft. Interne Prozesse werden zum Zwecke der Beschleunigung optimiert. Instrumente wie das gemeindliche Vorkaufsrecht, die Umlegung und das Baugebot werden wiederentdeckt und neu ausprobiert. Und schließlich wird die aktive Liegenschaftspolitik als wichtiges Element einer effektiven Baulandstrategie in den Kommunen wiederbelebt. Das zeigt auch die jüngst abgeschlossene Studie „Instrumente der Baulandentwicklung und Bodenpolitik“ die das Difu gemeinsam mit dem DV für das BBSR und das BMWSB durchgeführt hat und deren Ergebnisse ebenfalls präsentiert werden.

In der Konferenz soll das Erreichte bilanziert und zugleich der Blick nach vorne gerichtet werden. Denn der Bedarf im Wohnungsbau ist ungebrochen und die Anstrengungen müssen weitergehen. In der Veranstaltung geht es u.a. um folgende Fragen:

- Von der Strategie zur Umsetzung bei der Baulandentwicklung – welche Baulandmodelle haben sich in den Kommunen bewährt und was sollte weiterentwickelt werden?
- Werden die Potenziale im Siedlungsbestand erkannt, aktiviert und gehoben? Welche Instrumente haben sich dabei als Erfolg versprechend erwiesen?
- Welche praktischen Ansätze zur Beschleunigung bei der Schaffung von Bauland wurden entwickelt?
- Wie wird die Wirksamkeit der verschiedenen Unterstützungsangebote von Bund und Ländern beurteilt?

Die Abschlusskonferenz wird von Difu und vhw im Auftrag des BBSR im Rahmen des Vorhabens **„Schulungsoffensive zu Strategien und Instrumenten des Baugesetzbuchs“** durchgeführt. Nähere Informationen zur Schulungsoffensive finden Sie hier: <https://difu.de/13324>.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann merken Sie sich den Termin bitte bereits heute vor! Das ausführliche Programm sowie weitere Informationen zur Anmeldung werden wir in Kürze veröffentlichen.

Anmeldungen sind bereits jetzt unter folgendem Link möglich:

<https://www.vhw.de/fortbildung/veranstaltung/bauland-schaffen-und-mobilisieren-der-blick-zurueck-und-nach-vorne-am-6-09-2022-in-berlin-so220022/>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Das Projektteam von Difu & vhw

Deutsches Institut für Urbanistik
Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin
Tel.: +49 30 39 001 0
Fax +49 30 39 001 269
<http://www.difu.de>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Geschäftsführung: Prof. Dr. Carsten Kühl, Dipl.-Geogr. Luise Adrian